

Beachten Sie, dass ein DZB nicht für längere Fahrt gedacht ist! Zu langer Betrieb kann Motor und Zündsystem unter Umständen schaden!

Bei zu hoher Drosselstärke, kaltem Motor, schlechter Kompression und alter Zündkerze kann es zu Zündaussetzern und unsauberem Motorlauf kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass die Drosselung auch ihre Grenzen hat. Es ist kaum möglich, einen super hoch getunten Roller auf 25 zu drosseln, ohne dass der Motor unsauber läuft, oder der Anzug nachlässt.

Bei Zündaussetzern und schlechtem Anzug können leichtere Gewichte oder eine Gemisch-Optimierung helfen. Es gibt leider immer wieder Roller, mit denen der DZB nicht funktioniert. Das hat nichts mit der Qualität des DZB zu tun, das kommt einfach vor. In diesem Fall kontaktieren Sie uns.

Zum Schluss muss darauf hingewiesen werden, dass dieser Drehzahlbegrenzer **im Straßenverkehr nicht zugelassen ist** und dass für eventuell entstehende Schäden **keinerlei Haftung** übernommen wird! Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an uns! Wir werden unser Bestes geben, um Ihnen weiterzuhelfen!

Anschlusskabel am DZB

Braun	Blau	Grün-Gelb
geschaltete Plus (Zündschloss, Öl-Geber,...)	Pickup	Masse (Rahmen, Batterie -)

Kabelbelegung Roller

Typ	Zündschlosskabel	Pickup
Aprilia (Minarellimotor)	Grün o. Grün/Rot	Rot-Weiß*
Aprilia (Piaggiomotor)	Grün-Rot	Rot*
Benelli	Rot-Weiß	Rot-Weiß
Honda, Peugeot, Kymco, Baotian, Jinlun, Rex 4T, Baumarkt 4T, China 4T	Schwarz	Blau-Gelb**
Malaguti	Weiß	Rot
Minarelli Nachbauten, z.B. CPI, Keeway, Generic, Saro, Explorer, Kreidler, Sachs, Motowell, Rex 2T	Rot-Weiß	Blau-Weiß***
Piaggio 2T, Gilera	Weiß	Rot (Rosa)
Pegasus / TGB / viele Morini	Braun	Blau-Gelb
Yamaha / MBK	Rot o. Braun	Rot-Weiß****
Minarelli AM6 (z.B. Yamaha TZR)	Braun	Blau-Weiß

* Bei Modellen mit **Doppel-Pickup** (viele ab Bj.1999) ist der Pickup **BRAUN**! Achtung vor dem Kabel der Zündspule!

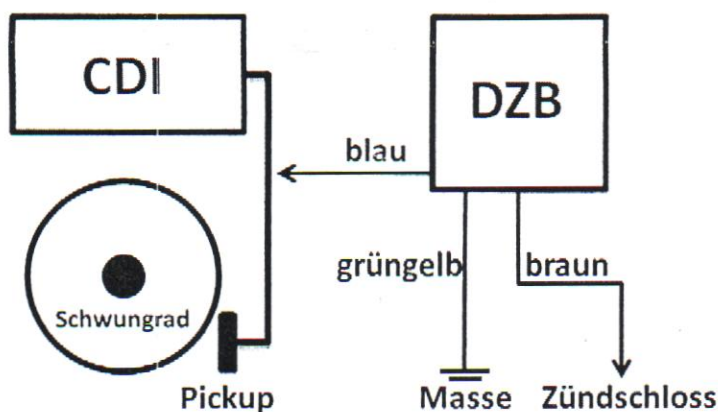
** schwarz-grün bei **Speedfight 3**

*** auch rot-weiß bei neueren Modellen wie **CPI GTR**

**** bzw. weiß mit blauem Streifen ab Bj. 2003 (nicht blau mit weiß!!)

Angaben ohne Gewähr, Änderungen bei neueren Baujahren möglich! **Prüfen Sie alle Kabel vor dem Einbau auf Richtigkeit!**

ACHTUNG: Bei einigen China-4Taktern (z.B. JackFox, FlexTech, etc.) ist die Pickup-Leitung manchmal nicht blau-gelb, sondern rot-weiß oder rot! Das blau-gelbe führt bei diesen Rollern von der CDI zur Zündspule. Prüfen Sie das bitte vorher genau und fragen Sie bei uns nach, wenn Sie nicht sicher sind!!



FUNK Drehzahlbegrenzer Einbauanleitung

Schritt 1: Identifizierung der benötigten Kabel

Um den DZB einbauen zu können, müssen Sie zunächst verschiedene Kabel an Ihrem Roller finden. Dabei hilft Ihnen die Liste der Kabelbelegungen auf Seite 2. Sollte Ihr Roller nicht aufgeführt sein, kontaktieren Sie uns, oder schauen Sie in den Schaltplan Ihres Modells.

Sie können den DZB so einbauen, dass die Drosselung jedesmal automatisch wieder aktiviert wird, wenn die Zündung aus und wieder an gemacht wurde. Sie wird dann mit der Fernsteuerung deaktiviert und kann auch wieder aktiviert werden.

Für diese 1. Variante benötigen Sie eine über die Zündung **geschaltete 12V Plus**. Diese ist am Zündschloss und häufig am Fühler für Tankanzeige oder Öl-Stand zu finden. Diese 12V dürfen nur anliegen, wenn die Zündung **eingeschaltet** ist! Ist die Zündung aus, darf keine Spannung anliegen. Es ist sinnvoll, dies mit einem Multimeter zu prüfen!

Sie können den DZB aber auch so anschließen, dass die Drosselung nur durch die Fernbedienung gesteuert wird. Hat man sie mit der Fernbedienung deaktiviert, bleibt sie auch dann deaktiviert, wenn man die Zündung aus und wieder an macht (2. Variante). Dafür benötigen Sie eine permanente Plus (Batterie).

Weiterhin benötigen Sie das **Pickup-Kabel** Ihres Rollers. Das Pickup-Kabel verläuft zwischen dem Pickup unten an der Lichtmaschine und führt zur CDI. Der Anschluss des DZB muss hier **möglichst dicht am Stecker der CDI** erfolgen!

Dann benötigen Sie einen **Masseanschluss**. Sie können entweder ein Massekabel des Rollers verwenden, oder das Massekabel des DZB direkt mit einer Press-Öse an eine blanke Stelle des Rahmens schrauben.

Schritt 2: Der Einbau

Suchen Sie zunächst einen zentralen und möglichst versteckten Ort für den DZB. Er sollte an einer trockenen und geschützten Stelle montiert werden. Das Gehäuse ist zwar spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht!

Nun verbinden Sie die Leitungen des DZB mit den entsprechenden Kabeln Ihres Rollers. Die Anschlussbelegung finden Sie in der zweiten Tabelle. Verwenden Sie dazu die mitgelieferten Schnellverbinder (fest zusammenpressen!!).

Schritt 3: Testen und einstellen des DZB

Nachdem Sie alle Kabel angeschlossen haben, überprüft Sie zuerst, ob das Relais des DZB schaltet. Aktivieren Sie dazu die Zündung. Nun halten Sie Ihr Ohr an den DZB und drücken „Entsperren“ und „Sperren“ auf der Fernbedienung. Dabei sollten Sie **leises Klicken** hören.

Sollten Sie kein Klicken hören, überprüfen Sie die Plus Leitung (braun) und die Masse (grün-gelb). Überprüfen Sie, ob Sie den DZB an die richtigen Kabel angeschlossen haben.

Ist dieser erste Test erfolgreich verlaufen, können Sie den Roller zum ersten Mal starten. Öffnen Sie dazu zunächst das Gehäuse des DZB, indem Sie den Deckel gerade nach oben abnehmen. **Achtung: nicht verkannten**, da sonst die Haltestifte abbrechen können!

Nun sehen Sie den Einstellpoti und das „Mäuse-Klavier“. Die 4 kleinen Dip-Schalter aktivieren jeweils einen der 4 unterschiedlich starken Kondensatoren. Nach oben ist „EIN“, nach unten ist „AUS“. Sie können die Kondensatoren miteinander kombinieren, indem Sie mehrere gleichzeitig aktivieren. Daraus ergeben sich dann 15 verschiedene Einstellmöglichkeiten. 1 ist der kleinste und 4 der größte Kondensator.

Um einen möglichst sauberen Lauf des Motors zu erreichen, muss man die **möglichst niedrigste Kondensatoreinstellung** finden. Das geht am besten, wenn der Motor vorher gut warm gefahren wurde.

Drehen Sie den Poti **im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag** nach rechts (stärkste Drosselstufe) und aktivieren Sie den **kleinsten Kondensator (1)**.

Wenn Sie den Motor starten, ist die Drossel aktiv. Lassen Sie den Motor auf dem Hauptständer hochdrehen und erhöhen oder verringern Sie die Drosselstärke **zuerst nur mit den Dip-Schaltern** (die kleinen Kondensatoren drosseln schwächer, als die größeren). Finden Sie eine Einstellung, die **etwas stärker drosselt**, wie Sie es am Ende haben wollen. **Fangen Sie also beim Testen mit der schwächsten Stufe 1 an**, dann 2, dann 1+2, 3, 3+1, 3+2, 3+1+2, 4, 4+1, usw... Dann können Sie die **Drosselstärke mit dem Poti leicht reduzieren** (indem Sie ihn nun gegen den Uhrzeiger nach links drehen) und erreichen so ein perfektes Ergebnis.

Bei einer Drehung im Uhrzeigersinn verstärkt sich die Drossel, gegen den Uhrzeigersinn wird sie schwächer. Wenn Sie keine deutliche Drosselwirkung wahrnehmen, überprüfen Sie die Verbindung von Pickup-Leitung und DZB (blau) und die Masse (grün-gelb). Ist die Drosselwirkung so stark, dass der Motor kaum Drehzahl aufnimmt, verwenden Sie einen kleineren Kondensator.